

Ökonomische Erntebewertung für Sachsen 2025

Ein aktueller Überblick



Bild: SMUL Matthias Löwig



Bild: LfULG Annette Schaeff

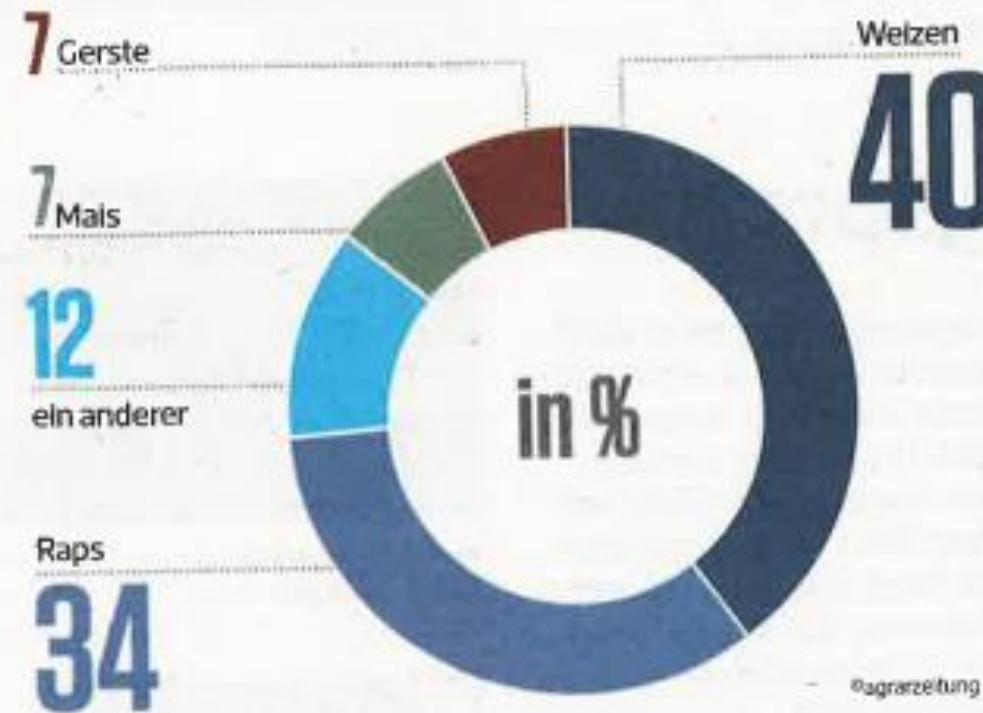


Bild: LfULG Wolfram Kunze

Umfrage agrarzeitung 29.08.2025

Welcher Preis hat bis Jahresende die meiste Luft nach oben?

177 Antworten zur Umfrage diese Woche
auf agrarzeitung.de - davon in Prozent:



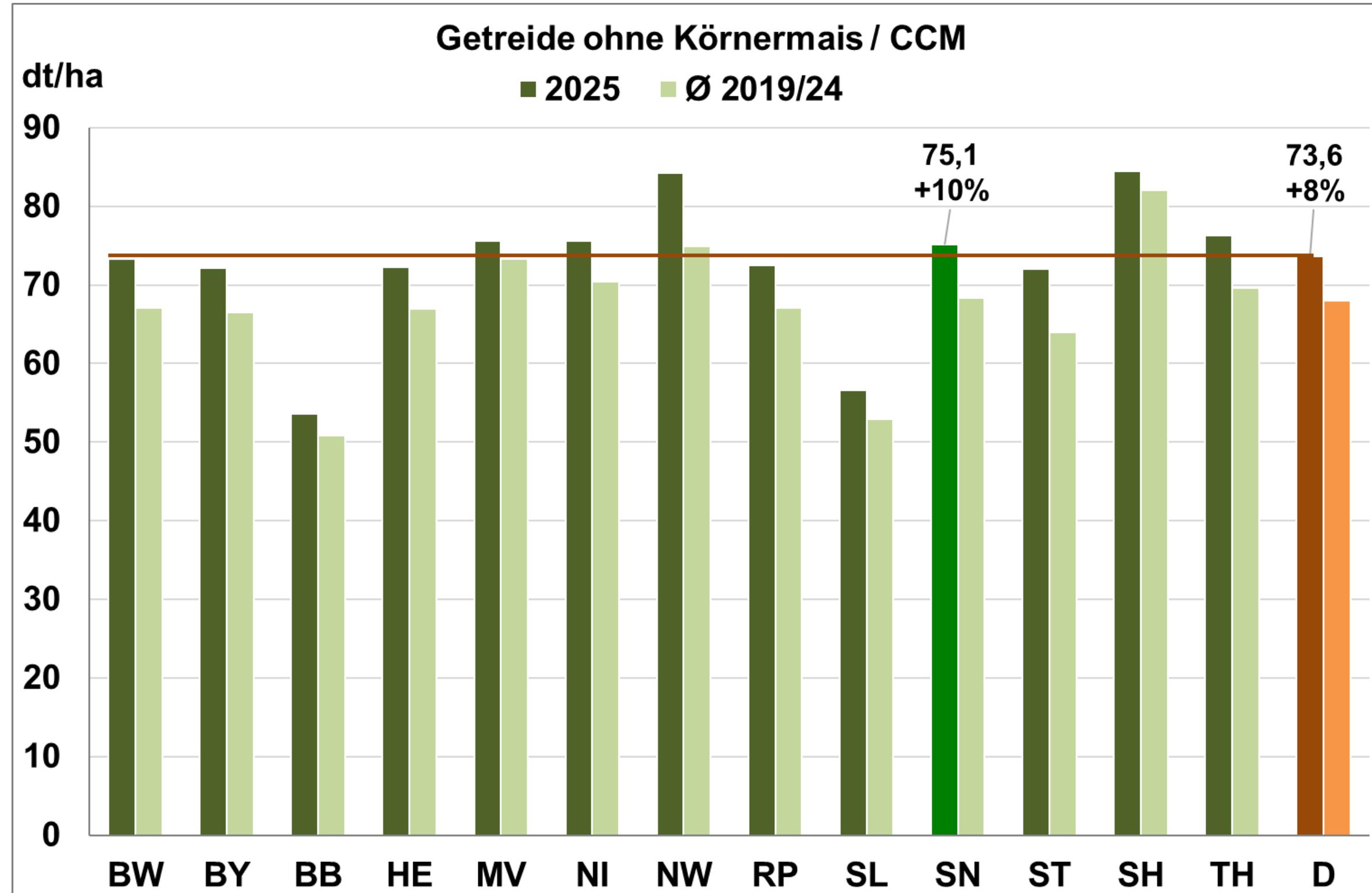
„Nervenaufreibendes Erntejahr - Nicht alle können die
Qualität abliefern, die sie sich wünschen...“ az 22.08.2025

Weizenernte Bundesland	Proteingehalt [% i.TS]	
	2024	2025
	Mittelwert	Mittelwert
Baden-Württemberg	12,0	12,7
Bayern	11,8	12,6
Brandenburg	11,7	13,0
Hessen	11,3	11,7
Mecklenburg-Vorpommern	12,0	13,4
Niedersachsen	10,7	11,4
Nordrhein-Westfalen	10,3	10,4
Rheinland-Pfalz	11,3	12,5
Saarland	11,0	11,8
Sachsen	12,0	12,7
Sachsen-Anhalt	12,1	13,1
Schleswig-Holstein	11,3	11,7
Thüringen	12,3	13,4
Bundesgebiet*	11,6	12,2

Weizenernte Bundesland	Fallzahl [s]	
	2024	2025
	Mittel- wert	Mittel- wert
Baden-Württemberg	363	267
Bayern	347	249
Brandenburg	370	227
Hessen	354	342
Mecklenburg-Vorpommern	376	320
Niedersachsen	338	285
Nordrhein-Westfalen	342	316
Rheinland-Pfalz	351	333
Saarland	343	298
Sachsen	367	314
Sachsen-Anhalt	363	346
Schleswig-Holstein	346	226
Thüringen	359	359
Bundesgebiet*	356	302

Quelle: Max Rubner-Institut: Zwischenbericht zur BEE 08.09.2025

Ertragssituation bei Getreide im Bundesländervergleich zur Ernte 2025



Einordnung Sachsen:

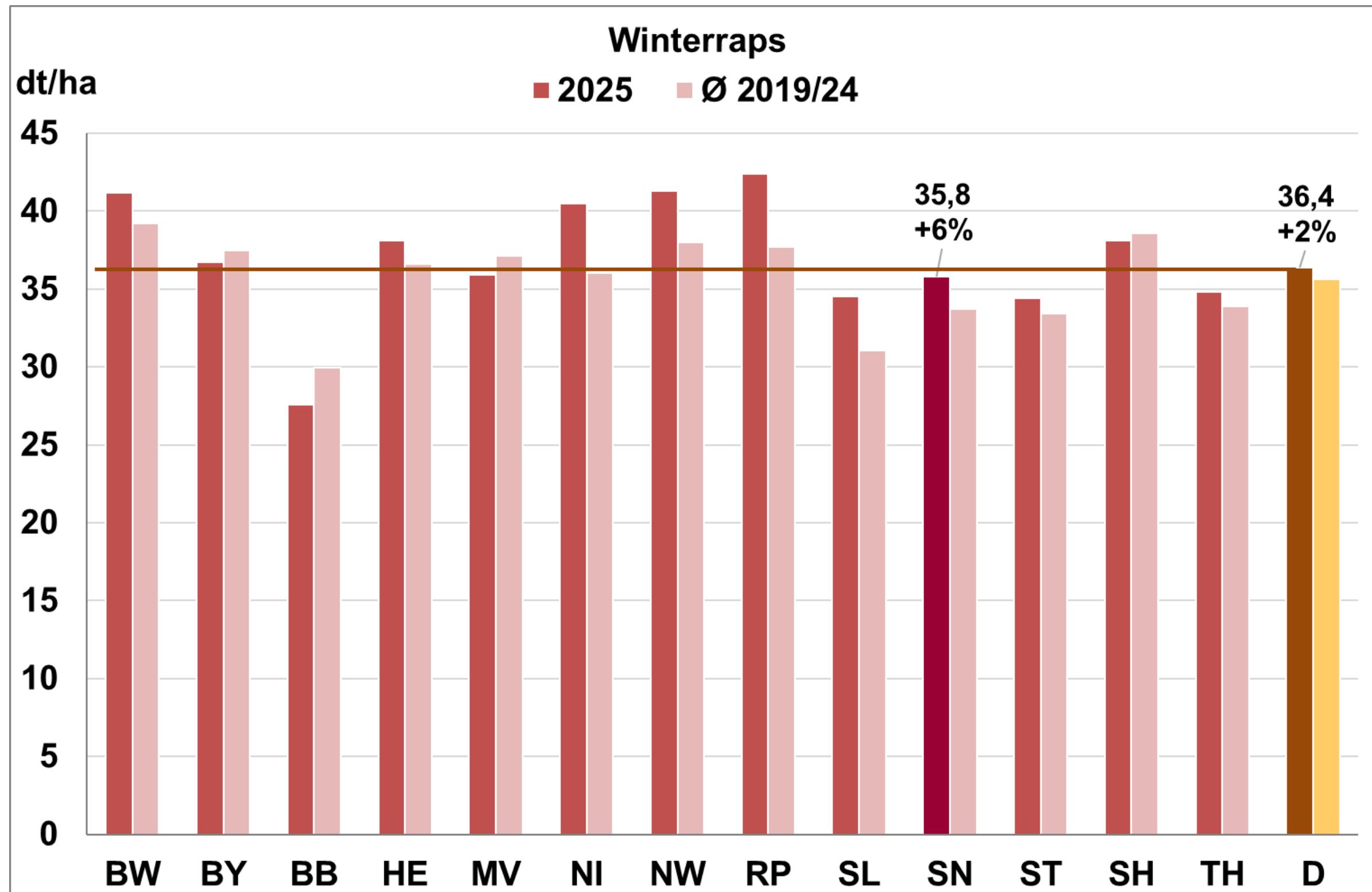
(vorl. Stand Oktober 2025)

- | Getreideertrag 1,5 dt/ha besser als der deutsche Durchschnitt
- | mit +10 % deutlich über dem 6-jährigen Mittel Sachsen

Deutsche Getreideernte im Vergleich zum 6-jährigen Mittel:

- deutlich höhere Erträge in allen BL
- etwas weniger Fläche (-2 %)
- größere Erntemenge (+6 %)

Ertragssituation bei Winterraps im Bundesländervergleich zur Ernte 2025



Einordnung Sachsen:

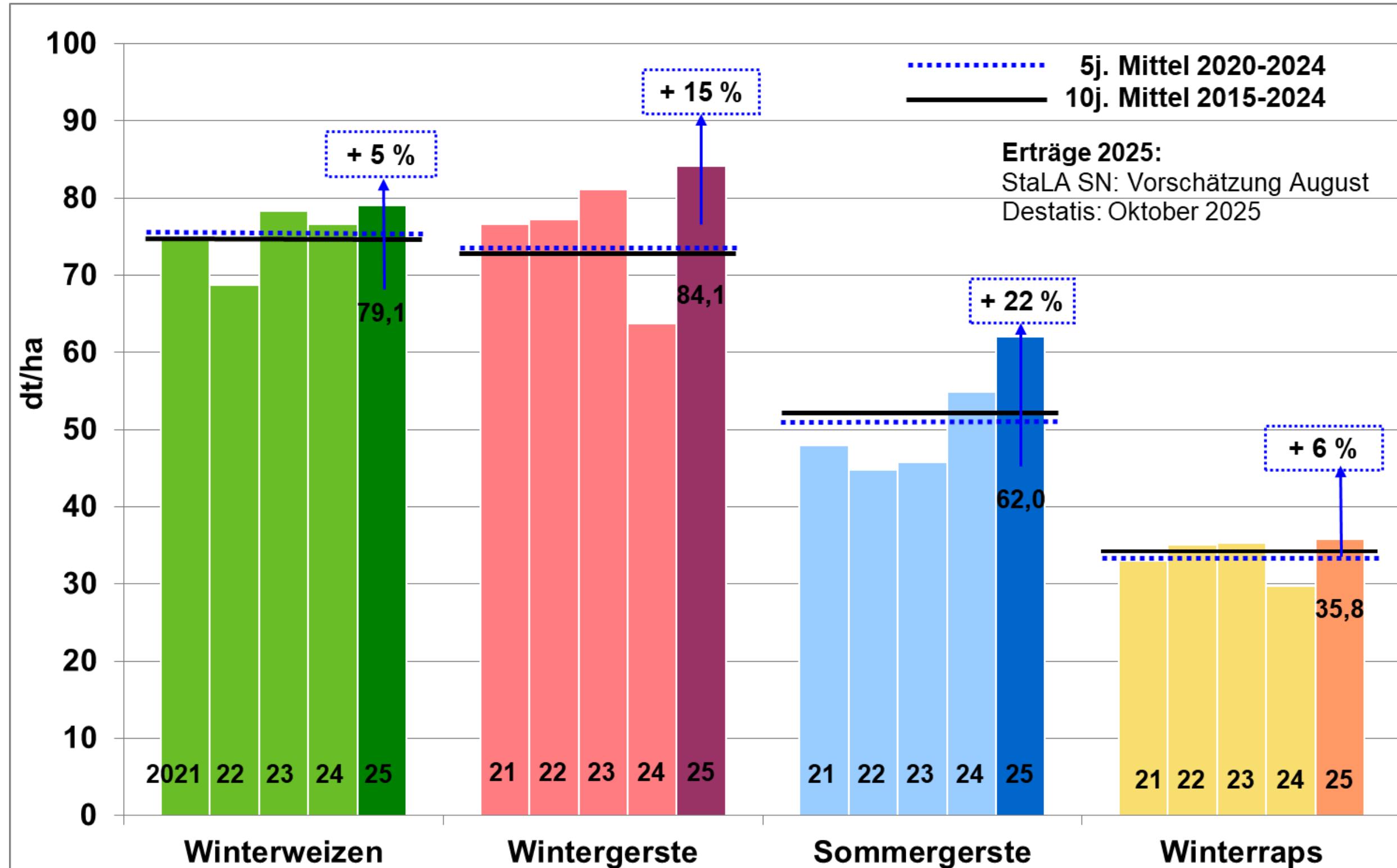
(vorl. Stand Oktober 2025)

- | Ertrag Winterraps liegt nur knapp (-0,6 dt/ha) unter dem deutschen Durchschnitt
- | erfreut mit 6 % über 6-jährigem Mittel Sachsen

Deutsche Winterrapsernte im Vergleich zum 6-jährigen Mittel:

- höhere Erträge in D und vielen BL
- BY, BB, MV, SH bleiben unterdurchschnittlich
- Flächenausdehnung (+7 %)
- größere Erntemenge (+9 %)

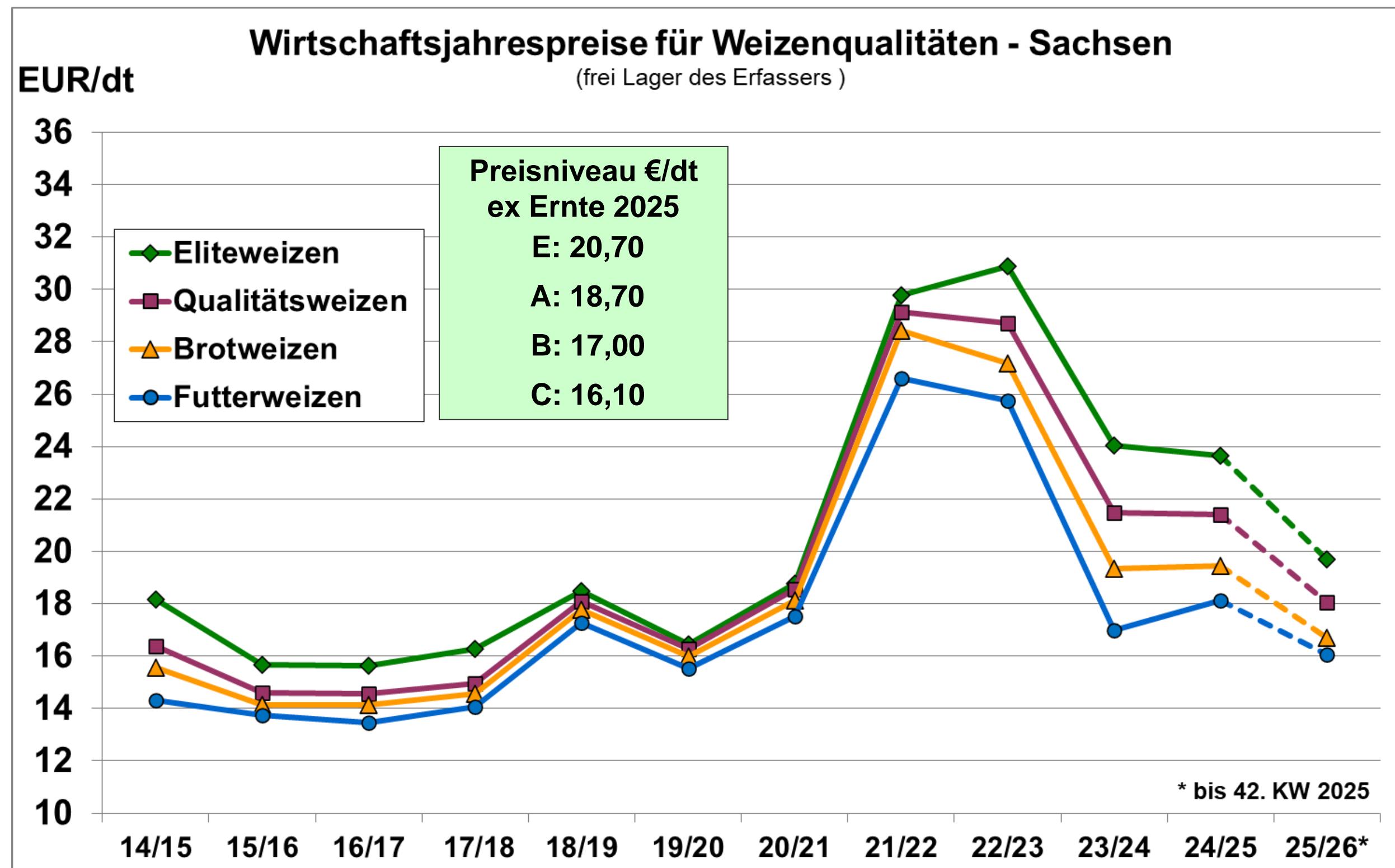
Ertragssituation ausgewählter Fruchtarten Sachsen 2021 - 2025



Erträge 2025:

- | Winterweizen überdurchschnittlich
- | Winter- und Sommergerste mit Rekordertrag
- | Raps nach Tiefpunkt im Vorjahr wieder überdurchschnittlich
- | allgemein:
 - günstige Witterungsverhältnisse für Saat und Wachstum
 - teilw. Trockenheit (zur Rapsaussaat und im Frühjahr)
 - Ernteerschwernisse durch Niederschläge
 - Qualitäten zufriedenstellend

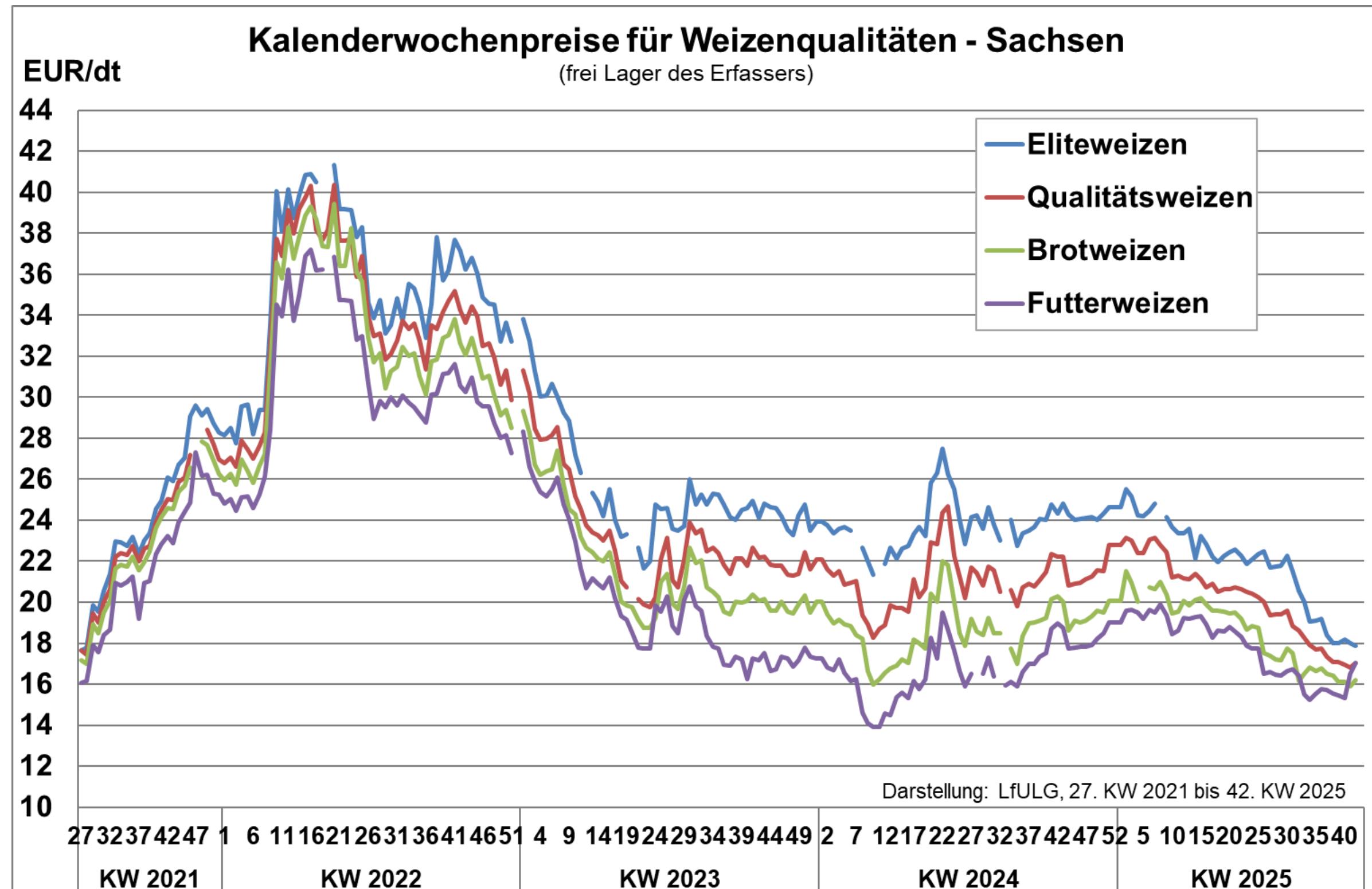
Langjährige Entwicklung der Erzeugerpreise für Weizen in Sachsen



Preisniveau zur Ernte 2025:

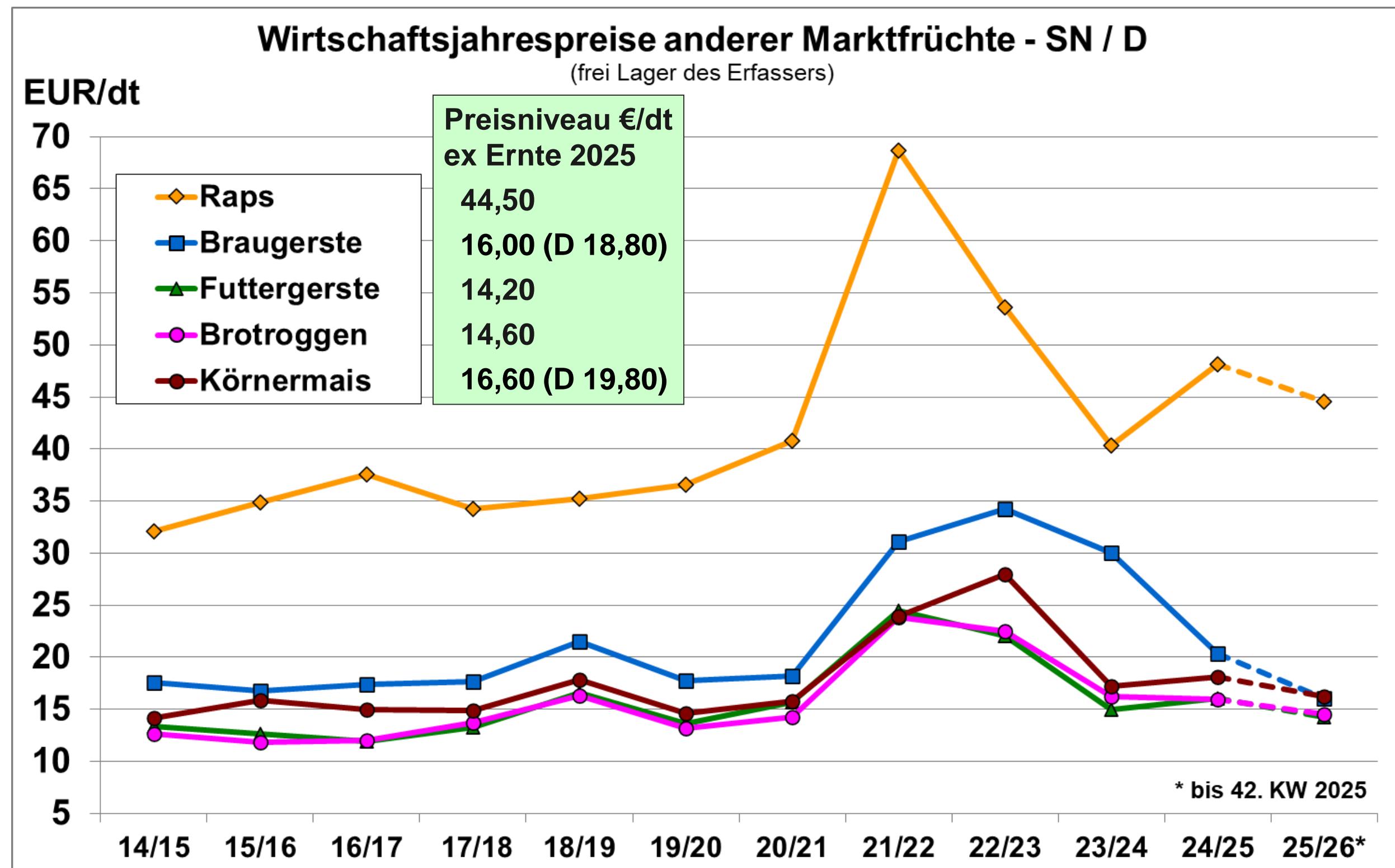
- | Ex-Ernte-Preise (KW 27-36)
2-13 % unter Vorjahresniveau
- | je höher die Qualität, um so stärker der Preisrückgang
- | Einstandspreise liegen 20-25 % unter 5-Jahres-Durchschnitt (WJ 20/21-24/25)
- | Qualitätszuschläge fallen bescheidener, aber immer noch überdurchschnittlich aus
 - E zu A +2,00 €/dt
 - A zu B +1,70 €/dt
 - B zu C +0,90 €/dt

Entwicklung der Erzeugerpreise für Weizenqualitäten – Sachsen wöchentlich



- | Preise fast zurück auf Vorkrisen-Niveau
- | Qualitätsdifferenzierung nimmt wieder ab – Zuschläge geringer
- | Preisbewegung bisher abwärts
- | Talsohle erreicht?
- | Vermarktungszeitpunkt?
- | Kontrakte / freie Ware?

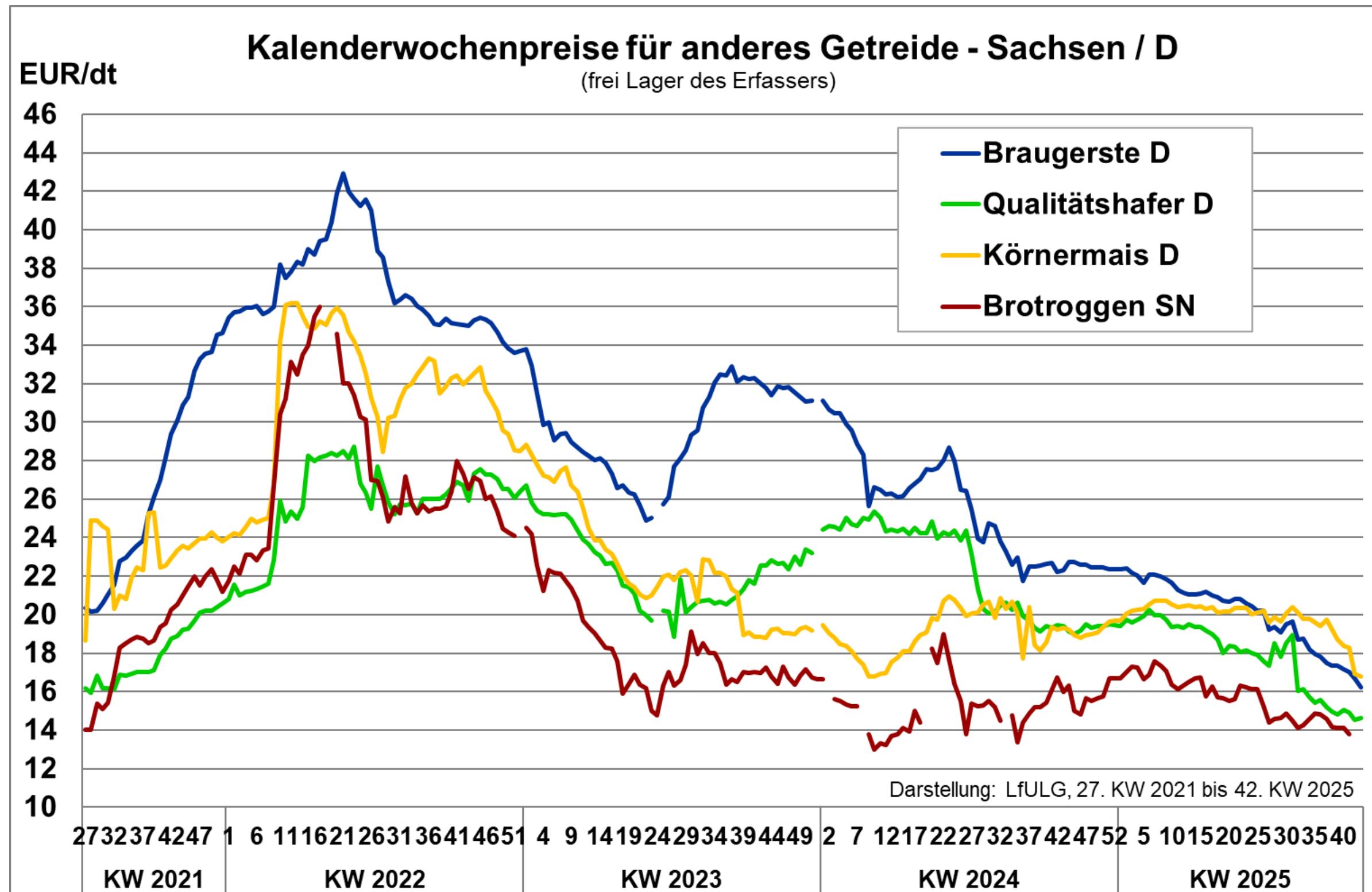
Langjährige Entwicklung der Erzeugerpreise für andere Marktfrüchte in Sachsen / Deutschland



Preisniveau zur Ernte 2025:

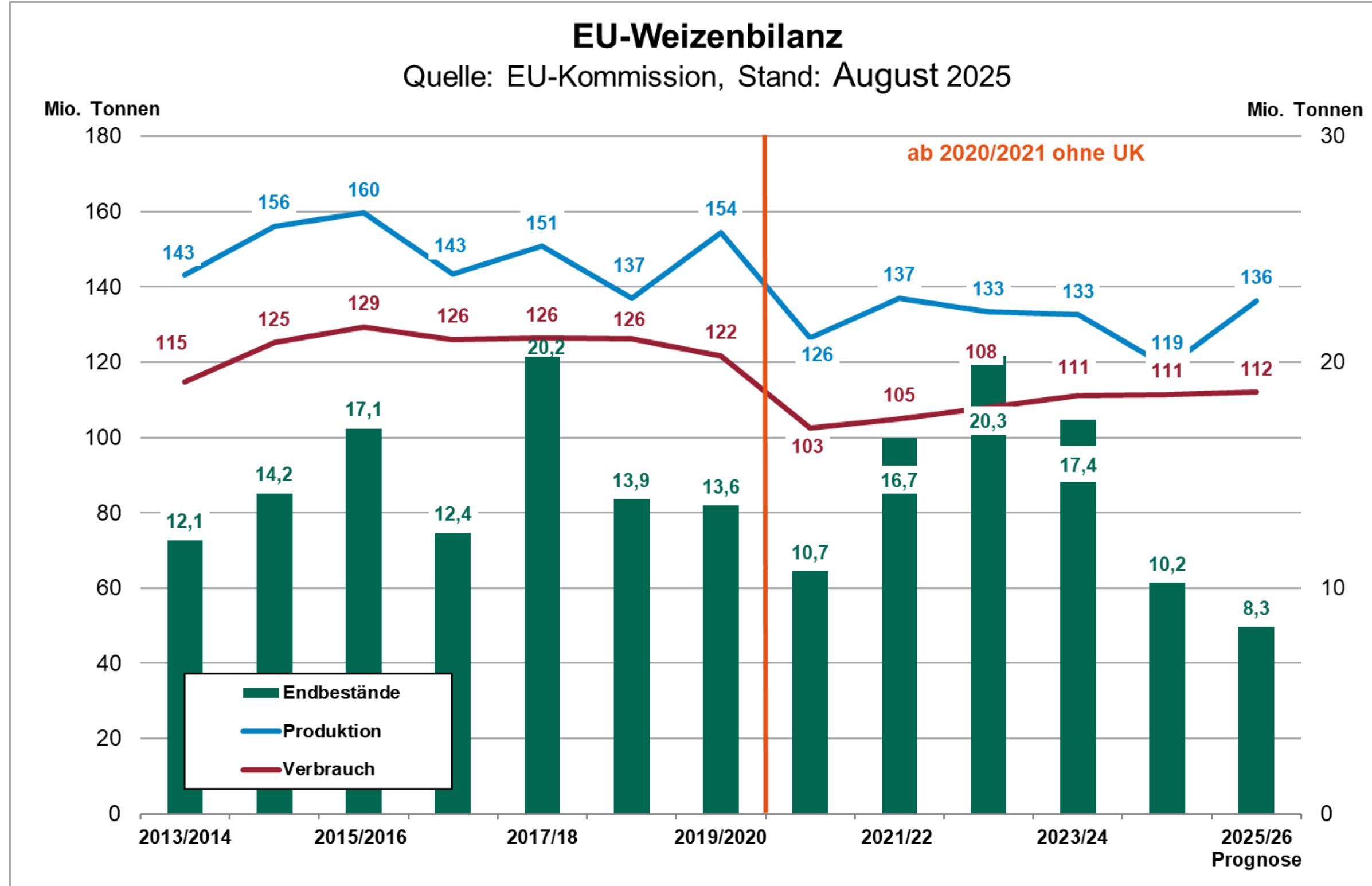
- Preisverfall bei Braugerste setzt sich fort (-21% zu 2024), Angebot reichlich, Nachfrage eingebrochen, Qualitätszuschlag <2 €/dt
- Futtergerste ex Ernte wie 2024, Auf und Ab im Jahresverlauf
- Roggen moderat unter Vorjahresniveau, Qualitätszuschlag ca. 1,80 €/dt
- Körnermais und Raps relativ stabil
- Hafer und Körnerleguminosen unter (Angebots-) Druck
- Sonnenblumen im Aufwind

Entwicklung der Erzeugerpreise für anderes Getreide – Sachsen / Deutschland wöchentlich



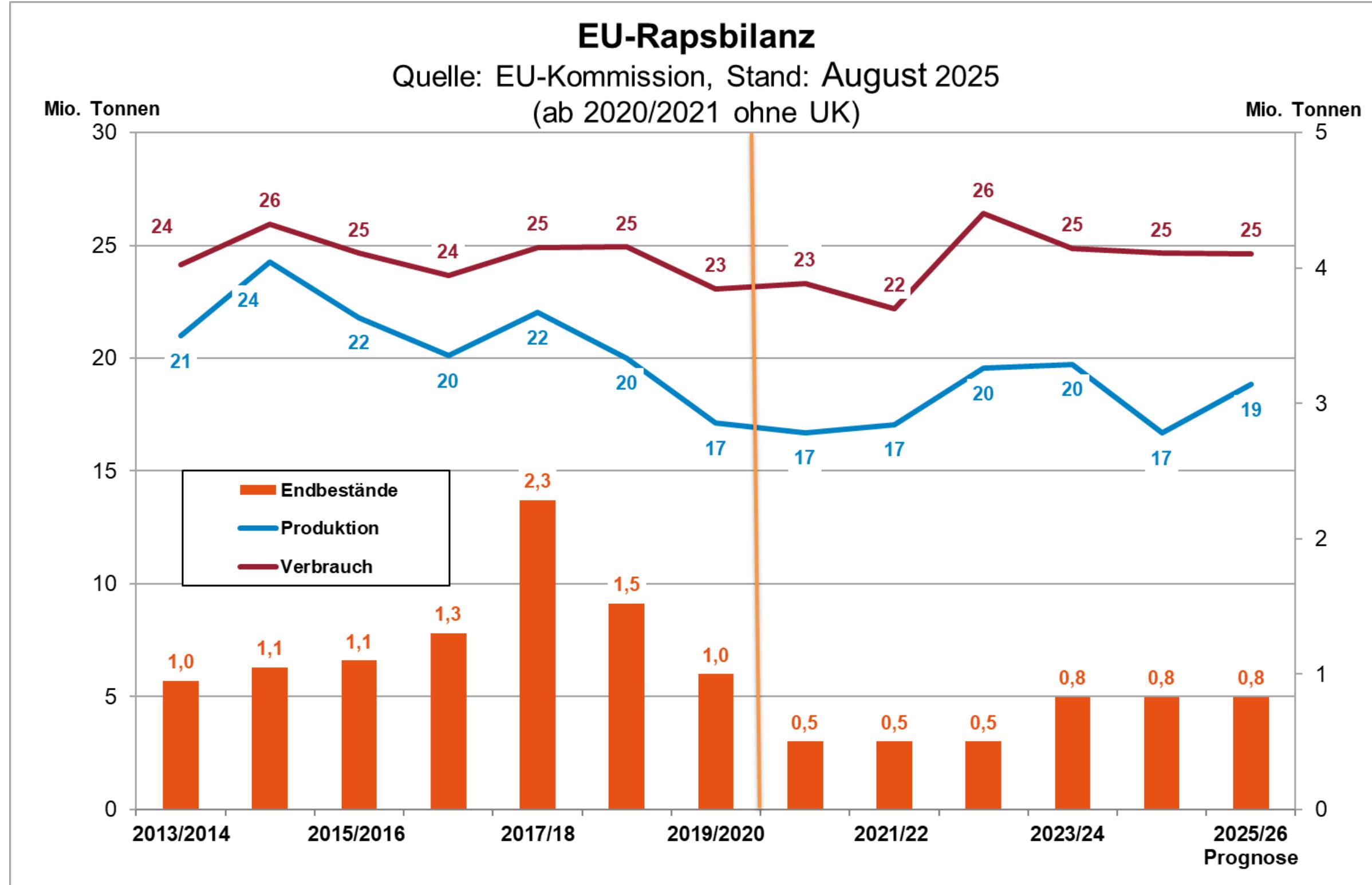
- | Preisniveau seit Erntebeginn 2025 weiter rückläufig
- | großes Angebot belastet die Preise
- | globale Agrarmärkte geprägt von geopolitischen Krisen, Wechselkursen, Zollpolitik, aggressiver russischer Exportstrategie, sich ändernden Ernteprognosen...
- | anhaltende Unsicherheit lähmt Aktivitäten am Markt

Marktblick: Situation am Weizen- bzw. Getreidemarkt



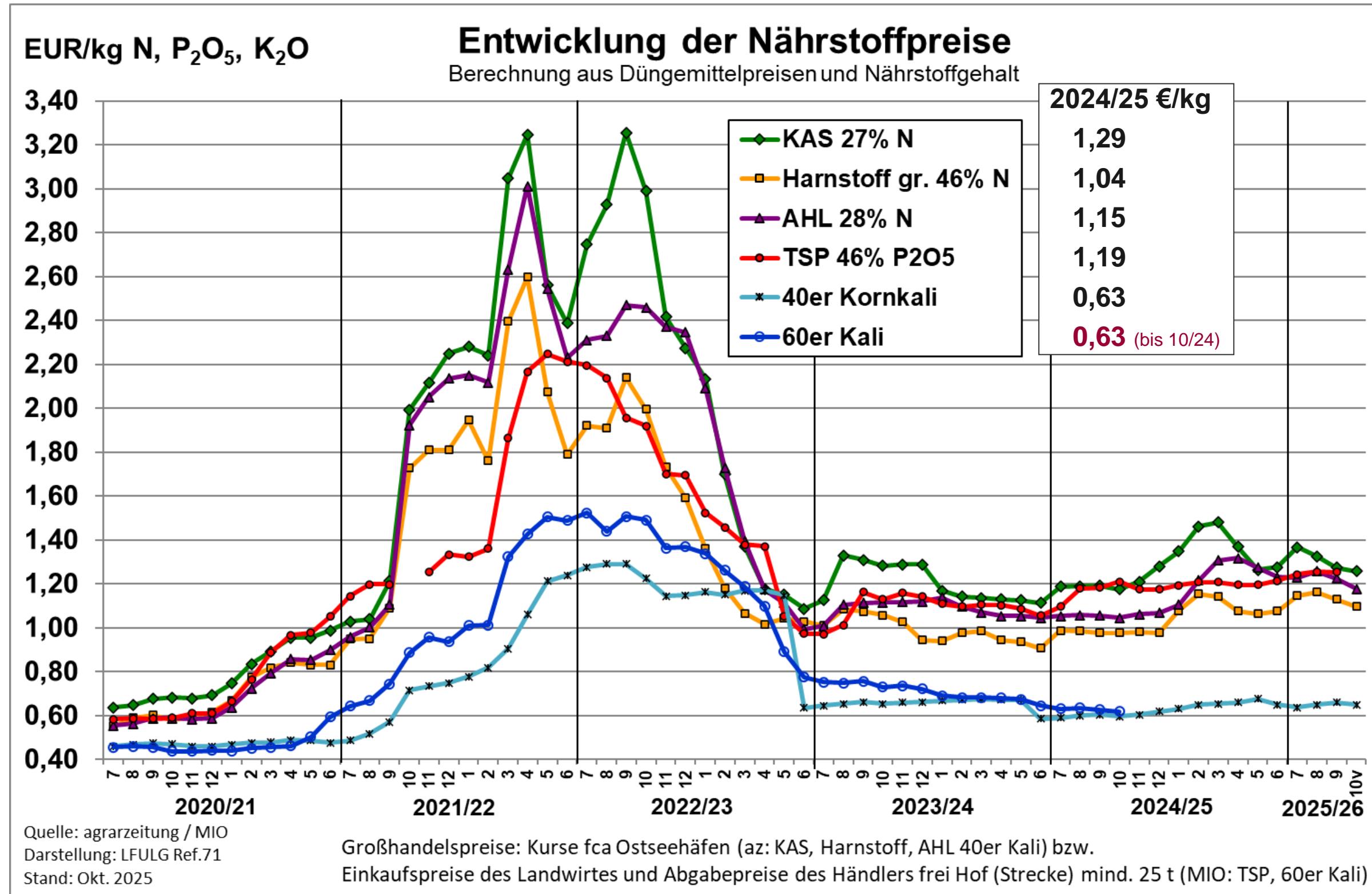
- | EU-Weizen: große Ernte in 2025
- | EU-Weizenproduktion weit über Verbrauch
- | weltweit kann die Weizenproduktion dagegen den Verbrauch nicht vollständig decken
- | Getreidemarkt gesamt: sowohl die EU- als auch die Welt-Getreidebilanz sind positiv prognostiziert (Erzeugung > Verbrauch)

Situation am Raps- bzw. Ölsaatenmarkt



- | zufriedenstellende Rapsernte in der EU
- | gleichbleibender Verbrauch erwartet – weniger Importbedarf
- | Welt-Rapsbilanz etwa ausgeglichen
- | Sojabohne dominiert Ölsaaten-erzeugung weltweit
Produktion und Verbrauch weiter steigend

Entwicklung der Düngerpreise



für die Kalkulation
zur Ernte 2025:
N: 1,20 €/kg
P₂O₅: 1,15 €/kg
K₂O: 0,65 €/kg

| Dünger im WJ 24/25 wieder teurer
Anstieg von 4 – 8 % zum Vorjahr

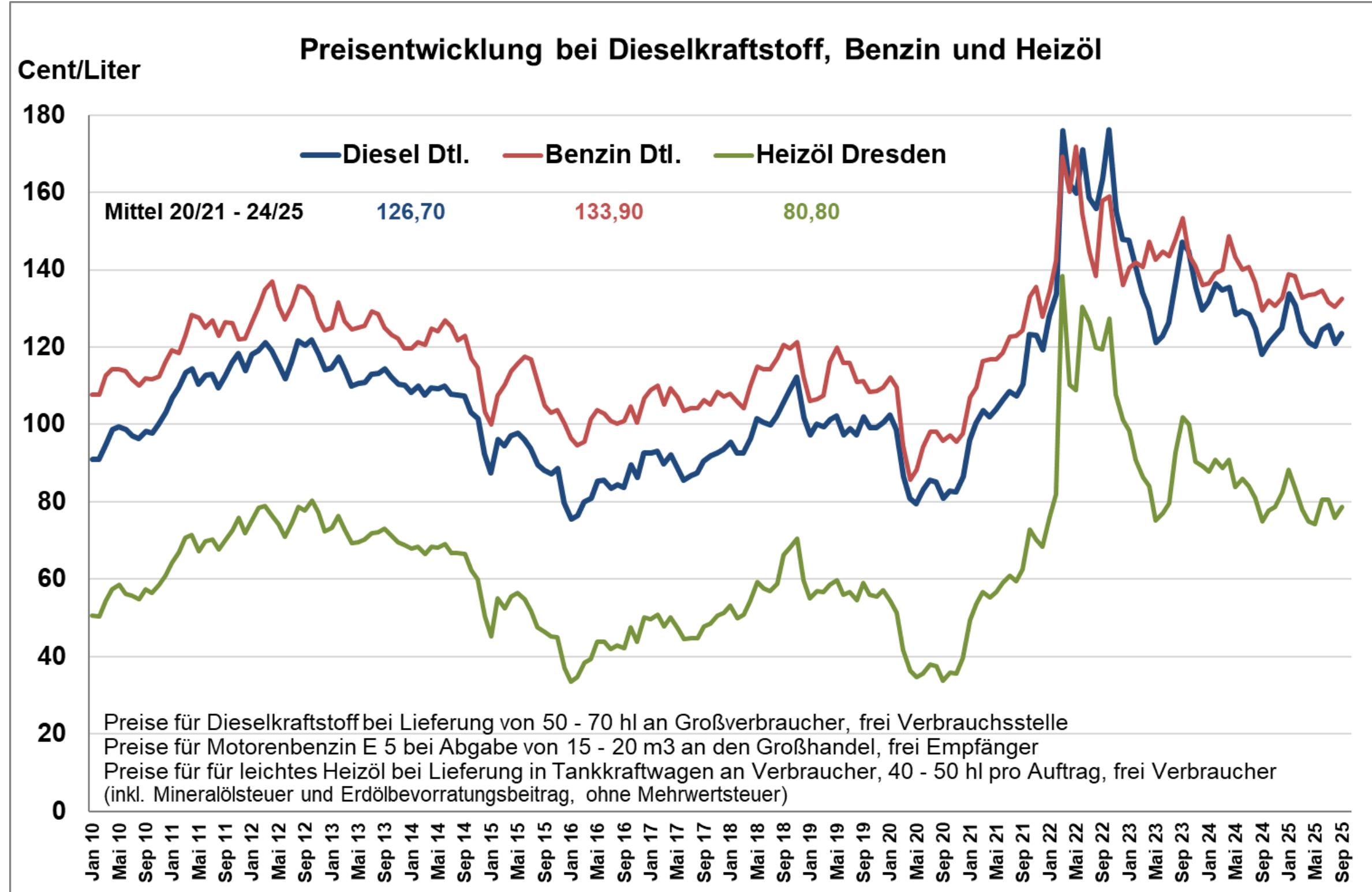
kostenrelevant:

| Einkaufszeitpunkt

| Art, Menge, Verfügbarkeit

| betriebl. Düngemanagement

Entwicklung der Betriebsstoffpreise



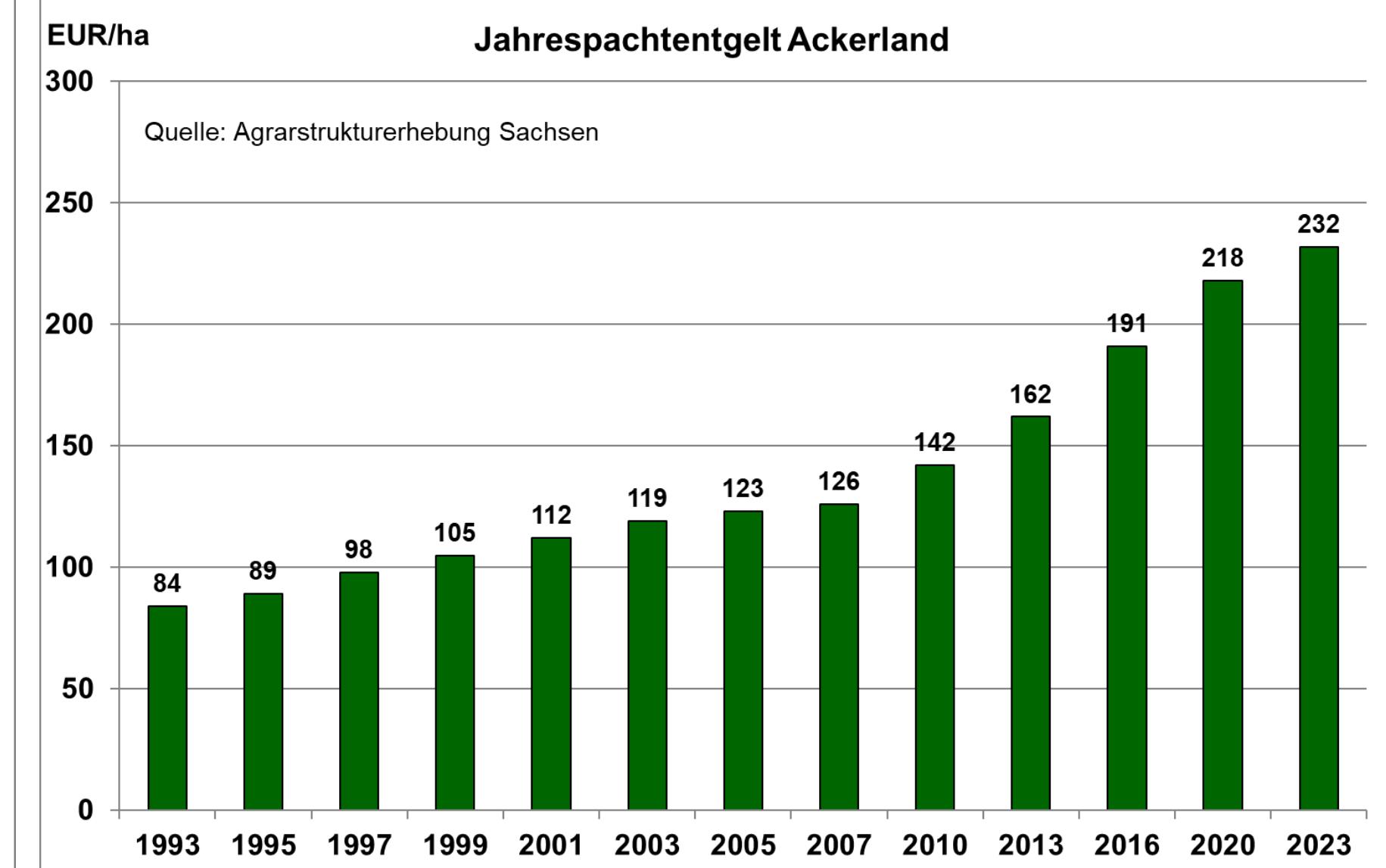
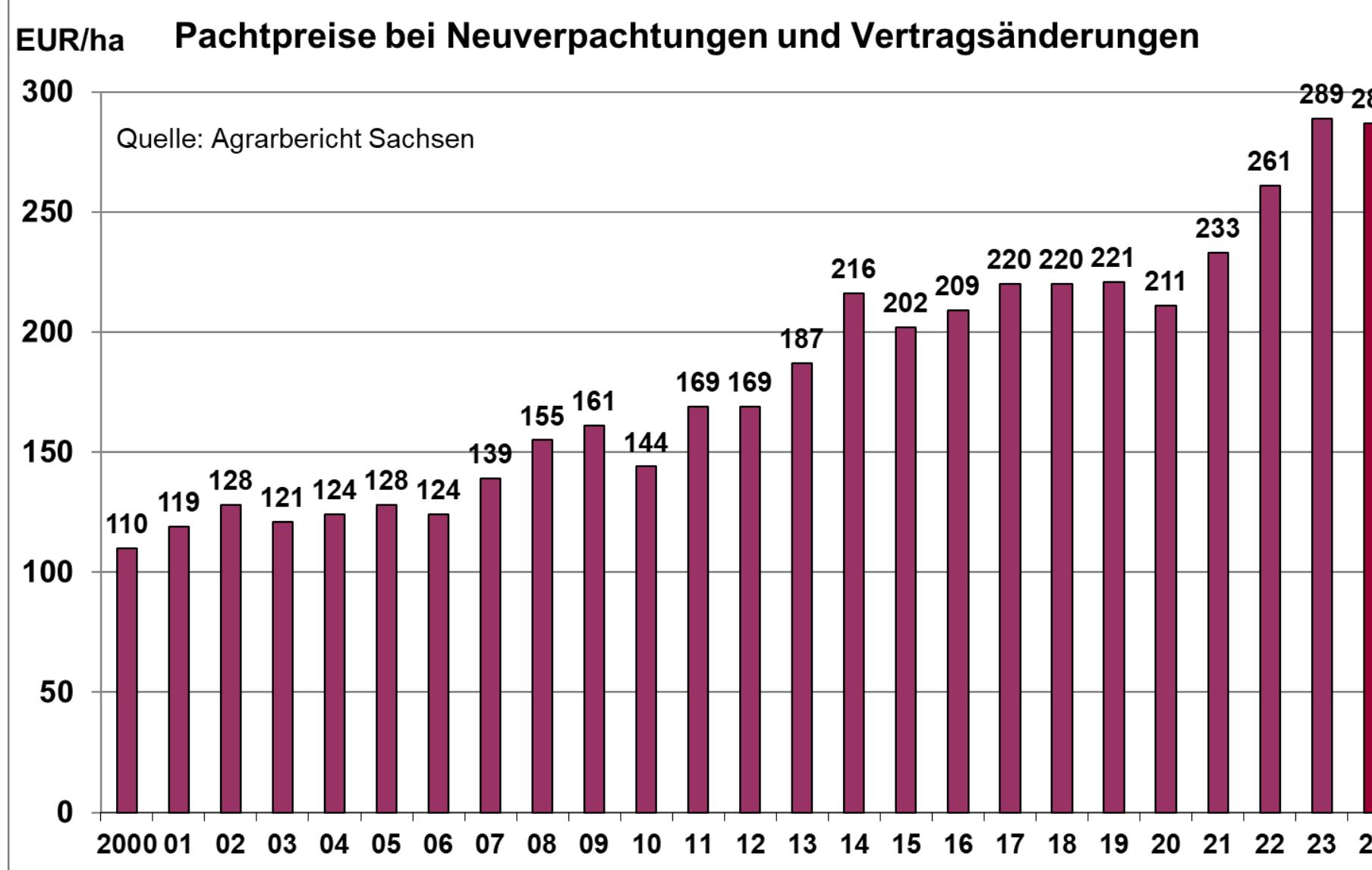
Dieselpreis im WJ 2024/25
1,25 €/l

für die Kalkulation zur
Ernte 2025 abzgl. Beihilfe
1,15 €/l

kostenrelevant:

■ Agrardieselbeihilfe

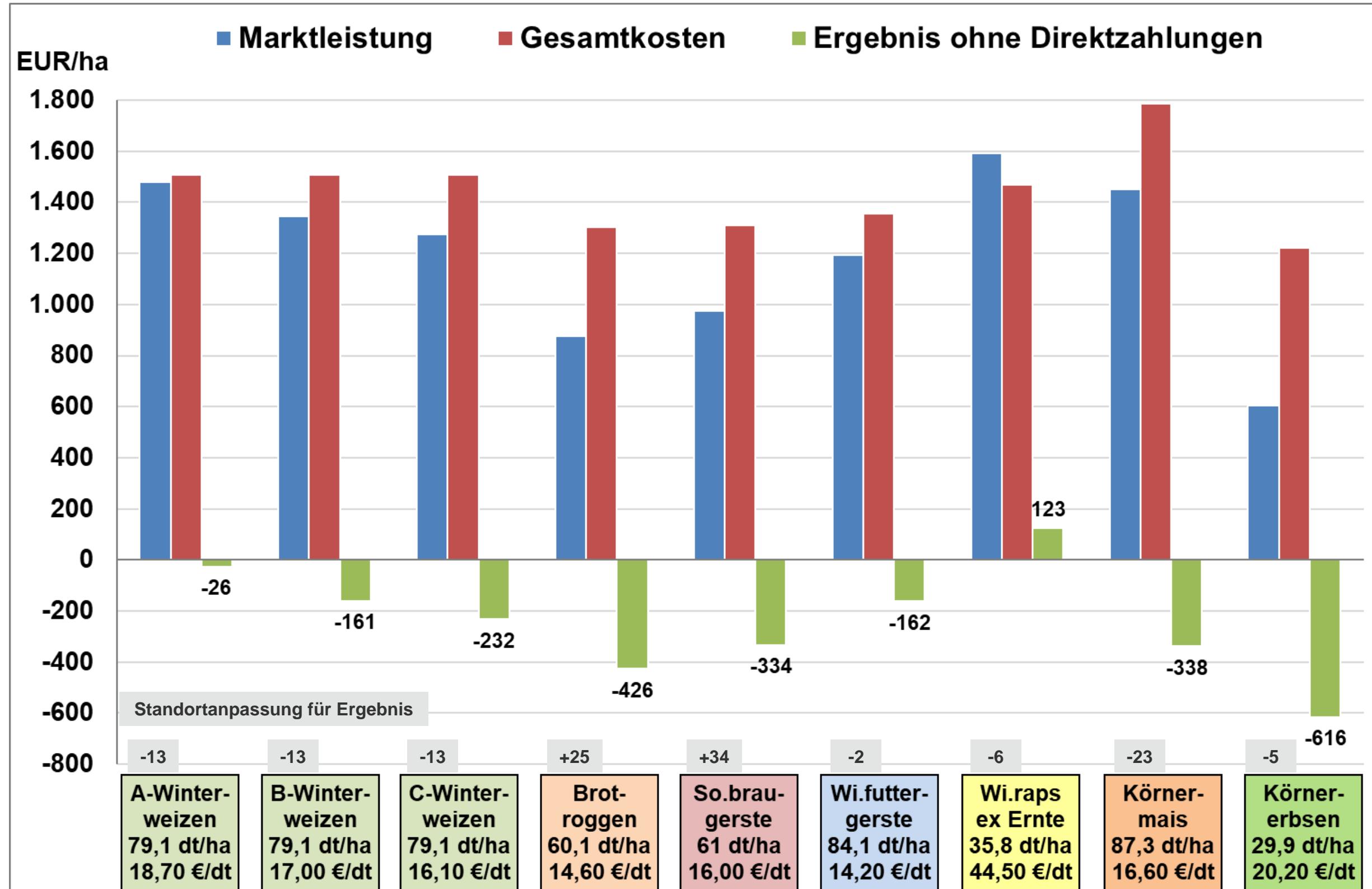
Pachtpreisentwicklung für Ackerland in Sachsen



Daten aus Agrarbericht (Anzeigepflicht Neuabschluss und Änderung) und aus Agrarstrukturerhebung in Betrieben sind nicht direkt vergleichbar! → verschiedene Grundgesamtheiten, Zeiträume und Abfragen

Ökonomische Situation der Fruchtarten zur Ernte 2025 in Sachsen

Vollkostenansatz – Fruchtarten im Mittel SN nicht direkt vergleichbar (Standortdifferenzen)



Kalkulationsgrundlagen:

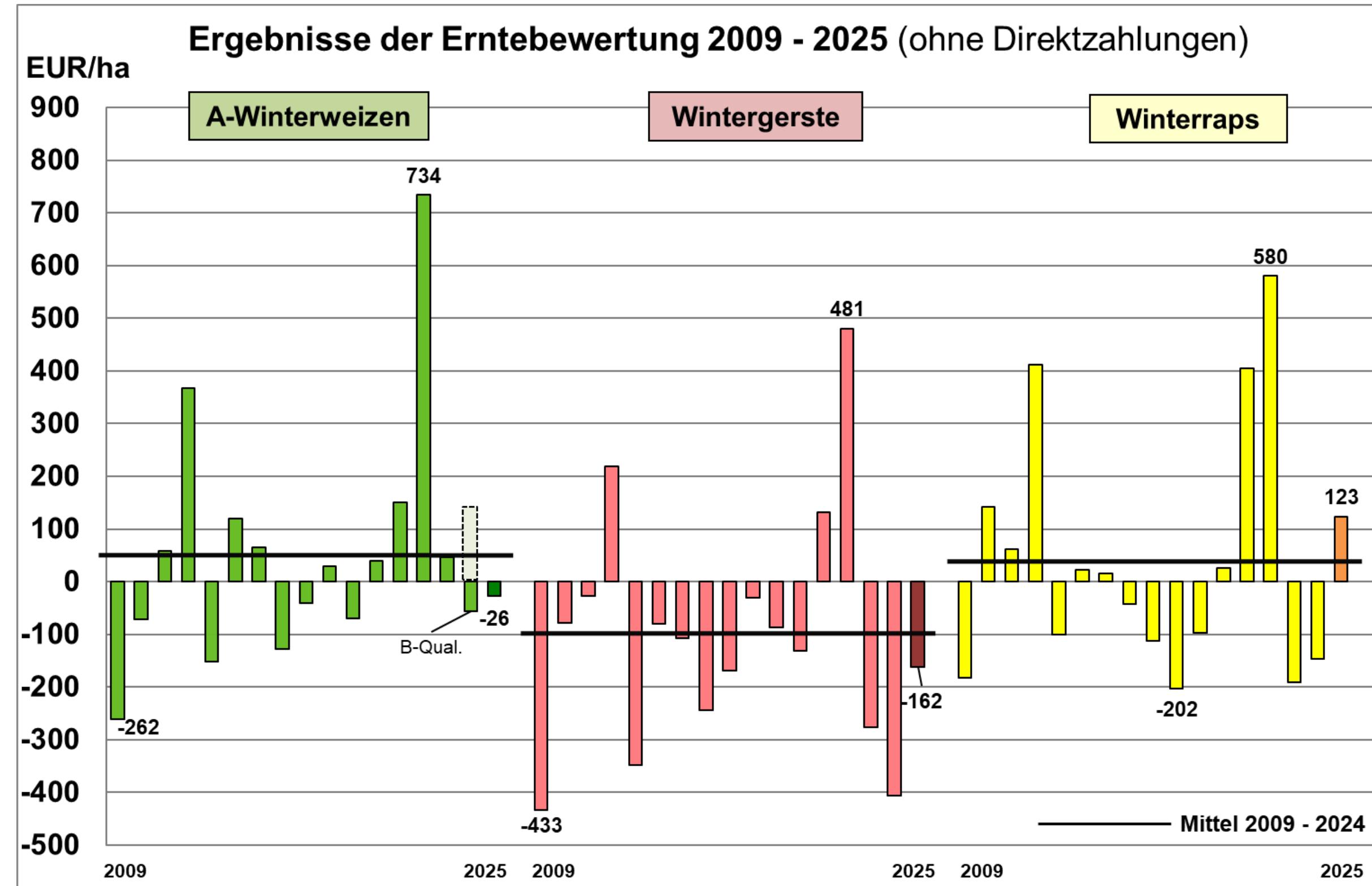
- Erträge SN lt. Erntestatistik
- Ex-Ernte-Preise (27.-36. KW)
- N-Menge nach Planertrag
- Nährstoffpreise WJ 2024/25
- Diesel 1,15 €/l (inkl. Beihilfe)
- Lohnkosten 24,10 €/Akh
- Flächenkosten 290 €/ha
- Gemeinkosten 200 €/ha
- ohne betriebsindividuelle Direktzahlungen

Beispiel DZ bei 500 ha AL:

Basisprämie/Umverteilung: 159 €/ha

ÖR vielfältige Kulturen: 60 €/ha

Wirtschaftlichkeitsentwicklung der Hauptkulturen in Sachsen 2009 - 2025



Erntejahr 2025:

- | Witterung o.k. bis auf die verregnete Ernte
 - | Erträge z.T. rekordverdächtig
 - | Qualitäten gut
 - | Preise enttäuschend
 - | Kosten bleiben hoch
 - | Ergebnisse mit viel Luft nach oben

Schlechte Preise verderben die Laune

Augenmerk weiterhin auf:



- Preise:
 - betriebliches Vermarktungskonzept
- Einkommen:
 - Anbaualternativen, regionale Wertschöpfungsketten
 - Förderung
- Risiken
 - Anbau diversifizieren, Fruchfolgegestaltung
 - Kostenkontrolle

**Unternehmerische Kreativität und Mut
sind gefragt!**

